



## **Fazit «Tour de Suisse Blended Learning» BBB Baden**

Die BBB beschäftigt sich seit 2006 mit der Entwicklung von Blended Learning. Als Lösungsvariante auf die bestehenden Probleme in den verschiedenen Themengebieten nutzt die BBB hybride Formen des Unterrichts. Mit dem LMS werden die Kompetenzen aller Lehrpersonen gebündelt und es kann von der Gruppenstärke profitiert werden. Das lernortübergreifende Pilotprojekt «Lernvolution» und der modularisierte Mathematikunterricht fördern das selbstorganisierte Lernen von jungen Erwachsenen auf individueller Basis. Die neuen zusätzlichen Varianten der BM2 sind eine flexible Variante für leistungsstarke Jugendliche, die eine Weiterbildung auf Tertiärstufe anstreben. In allen vier vorgestellten Themengebieten wird Blended Learning als Chance für die Entwicklung des modernen Unterrichts genutzt. Die Herausforderungen, welche zusammenfassend über alle Themengebiete bestehen, sind der didaktisch sinnvolle Einsatz von Blended Learning, der Aufbau von didaktisch sinnvollen Lernmaterialien und die individuelle Betreuung von Lernenden und Lehrpersonen. Die Projekte befinden sich in verschiedenen Stadien der Entwicklung. Das LMS wird bereits seit 2006 geführt und stetig optimiert. Die Lehrpersonen der BBB sind bereits routiniert in der Entwicklung und dem Teilen der gemeinsamen Unterlagen. Das Pilotprojekt «Lernvolution» ist in der Startphase. Durch den regelmässigen Austausch zwischen den Lernenden, den beteiligten Kompetenz-Coaches (Lehrpersonen der BBB) sowie den Lernbegleiter:innen der Swisscom ist die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der neuartigen selbstgesteuerten Ausbildungsform gewährleistet. Die Modularisierung des Mathematikunterrichts ist zeitaufwändig und wird durch das grosse Engagement der beteiligten Lehrpersonen getragen. Es wurde sichtbar gemacht, dass die Mathematikkenntnisse der Lernenden grosse Unterschiede aufweisen und eine grosse Herausforderung darin besteht, diese Unterschiede auszugleichen, um alle Lernenden auf das jeweilige Anforderungsniveau des Ausbildungsberufes oder auch der Berufsmaturität zu bringen. Die BM2-Flex und die BM2 Blended Learning bedingen vor allem eine hohe Leistungsbereitschaft auf Seiten der Lernenden, da die zusätzliche Belastung anspruchsvoll ist.

Die IT-Abteilung der BBB übernimmt die technische Entwicklung und Wartung der Blended Learning Plattformen, wodurch sich die Lehrpersonen vollumfänglich um die didaktische und inhaltliche Entwicklung der Plattformen kümmern können. Dieser Lösungsansatz ermöglicht den effizienten Einsatz von Blended Learning an der BBB. Die Leistungsbereitschaft der BBB, mit ihren Lehrpersonen und Lernenden ist aus verschiedenen Perspektiven hoch und trägt massgeblich zu einem gelingenden Einsatz von Blended Learning bei.

[Mike Sahli, Norien Nagel] [26. Januar 2023]